

COPIDOGNATHIDES MINUTIROSTRIS N.G., N.SP.,
EINE PSAMMOPHILE HALACARIDE
(HALACARIDAE, ACARI).

Ilse Bartsch
Biologische Anstalt Helgoland.

Résumé

L'auteur a récolté dans le sable des plages voisines de Roscoff un petit Halacarien. *Copidognathides minutirostris* n.g., n. sp. L'espèce est décrite et la diagnose du genre *Copidognathides* est donnée.

In der Umgebung von Roscoff wurde im Sediment, im Bereich der Hochwasserlinie, eine Halacariden-Art gefunden, die sich durch einige supraspezifische Merkmale von der Gattung *Copidognathus* unterscheidet.

Es werden folgende Abkürzungen verwendet :

AD	: vordere Dorsalplatte	Mx	Maxillarorgan
AE	: vordere Epimeralplatte	OC	Okularplatte
B	: Beine, IB bis IVB, die einzelnen Glieder werden von 1 bis 6 durchnumeriert	P	Palpe
ds	: dorsale Körperhaare	PD	Postdorsalplatte
GA	: Genitoanalplatte	PE	hintere Epimeralplatte
Gö	: Genitalöffnung	Ro	Rostrum
		vs	Haare der AE, vs-1 bis vs-3

In Klammern ist die Anzahl der berücksichtigten Tiere angegeben. Bei den Abbildungen beigefügten Skalen entspricht — sofern nichts anderes angezeigt ist — ein Teilsprich 50µm.

Der Holotypus wird im Museum National d'Histoire Naturelle, Paris, deponiert.

COPIDOGNATHIDES MINUTIROSTRIS n. sp.

Die ♀♀ sind 322-353 µm (2) lang, die ♂♂ 347-360 µm (2). An einem ♂ und einem ♀ wurden folgende Meßwerte erhalten (in µm).

	♂		♀	
Körper	Länge	Breite	Länge	Breite
Körper	347	217	353	235
AD	110	102	112	105
OC	80	50	87	50
IM)	214	157	222	169
AK	122	214	124	224
GA	172	167	169	154
Mx	66	66	12	71
Ro	18	28	18	30

Die Dorsalplatten sind mit einem groben Lochporenmuster bedeckt, in den Lochporen ist das Integument von feinen Poren durchzogen (Abb. 1,8).

Auf der AD fällt vorn die schmale, lanzettförmige Erhebung auf ; an deren Ende sitzen die ds-1. Am Plattenrand, in Höhe der ds-1, liegt ein Paar Porenorgane. Die beiden im mittleren Plattenabschnitt eingezeichneten, runden Bezirke (Abb. I,1) sind nur wenig erhaben.

Die OC tragen kleine ds-2, in den lateralen Ecken je ein Porenorgan ; davor liegt unter der Platte Pigmentansammlung. Hornhäute sind nicht deutlich abgesetzt (Abb. I,3).

Die PD reicht zwischen die OC, auf ihr sind zwei schwach erhabene Längsstreifen auszumachen. In Höhe der Einlenkungsstellen der dritten und vierten Beinpaare liegen auf der PD je ein Paar Härchen, die offenbar den ds-4 und ds-5 entsprechen (Abb. I,1). Härchen, die den ds-3 entsprechen würden, wurden nicht erkannt. Die Adanalsetae inserieren auf der GA.

Zwischen den Platten findet sich ein sehr grobgestreiftes, äußerst dehnungsfähiges Integument, so daß die Panzerplatten weit auseinanderzurücken können.

Die Ventralplatten sind von gruppenweise angeordneten, feinen Poren durchzogen (Abb. I,4), die marginalen Plattenpartien außerdem mit großen Lochporen skulpturiert. Die AE trägt drei Paar langer Haare und ein Paar Epimeralporen, die PE vier Paar langer Haare. Um die Gö der ♀♀ liegen drei Paar Perigenitalhaare, auf den Genitalskleriten ein Paar Subeenitalhärchen (Abb. I,8). Beiderseits der Gö der ♂♂ inserieren 10 - 13 Perienitalhaare (Abb. I, 10), auf den Genitalskleriten vier Paar Subgenitalhärchen (Abb. I,9).

Das Maxillarorgan ist kurz und gedrunken, es wird zu einem großen Teil von der AD überdeckt. Das Integument des basalen Teils des Mx ist ventral von feinen Poren durchzogen, dorsal ist es grobmaschig skulpturiert. Das Tectum ist kuppeförmig gerundet (Abb. II,19). Die Palpen sind kurz; P-2 trägt dorsal ein Haar, P-3 keinen Anhang, an P-4 sind basal keine Haare zu erkennen, distal läuft es in zwei lange Spitzen aus, hier ist auch ein kleines Härchen zu finden (Abb. 1,6).

Die Chaetotaxie der Beine ist den Abbildungen 11 bis 14 zu entnehmen. IB-5 und IIB-5 tragen beugeseits zwei Fiederborsten und eine lange, glatte Borste (Abb. II, 15), IIIB-5 und IVB-5 je eine Fiederborste und eine lange, glatte Borste. An IB-6 ist ventral nur ein Haar zu finden ; dorsolateral sitzt ein Bacillum, davor liegt eine kleine Erhebung (Abb. II, 15) ; eine Krallengrube ist nicht ausgebildet. Bei-

derseits des Ambulacrums sitzen doppelte eupathide Härchen. An IIB-6 inseriert ebenfalls dorsolateral ein langes Bacillum ; jederseits des Ambulacrums ist ein eupathides und ein winziges proeupathides Härchen zu erkennen. An IIIB-6 ist im Ambulacralbereich medial ein

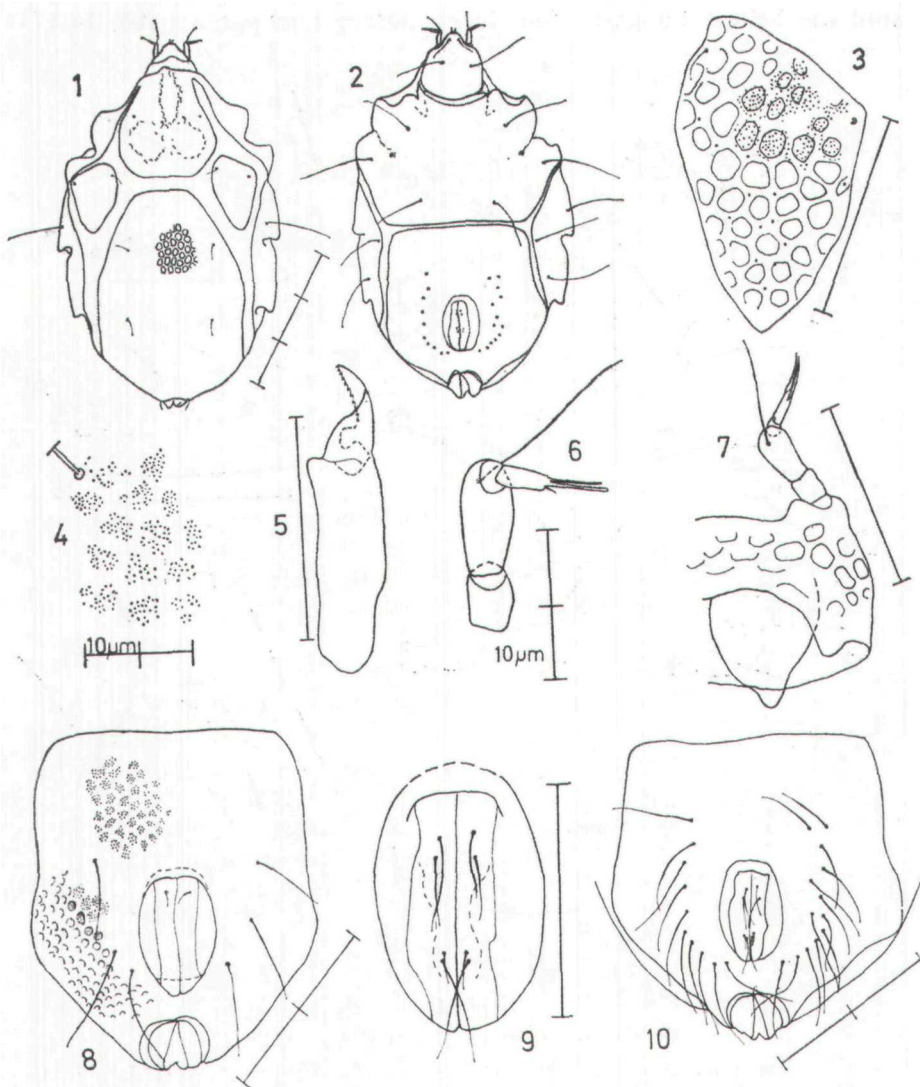


Abb. I

Copidognathides minutirostris n.g. n.sp.

1 : Dorsalansicht, ♂ ; 2 : Ventralansicht, ♂ ; 3 : rechte OC, ♂ ; 4 : Teil der AE in Höhe der rechten vs-1, ♂ ; 5 : Chelicere, ♀ ; 6 : Palpe, Ventralansicht, ♂ ; 7 : Maxillarorgan, Dorsalansicht, ♀ ; 8 : Genitoanalplatte, ♀ ; 9 : Genitalöffnung, ♂ ; 10 : Genitalplatte ♂.

eupathides Härchen, lateral ein breiter, aufgespaltener Dorn, an IVB-6 medial und lateral ein breiter Dorn vorhanden (Abb. II,16). Die Hauptkrallen aller Beine tragen einen kurzen Kamm ; zwischen den Hauptkrallen sitzt eine Mittelkralle.

Ein freilebendes Deutonymphenstadium tritt nicht auf. Eine Protonymphen ist 235 μm lang, zwei Larven 159 und 204 μm . Auf den Dorsalplatten der Jugendstadien sind die feinen Poren kaum erkennbar, nur die großen Lochporen fallen auf. Wie bei den Adulten ist auf der AD die lanzettförmige Erhebung ausgeprägt. Auf der PD sind die beiden Längsstreifen durch tiefere Lochporen (Abb. II, 17)

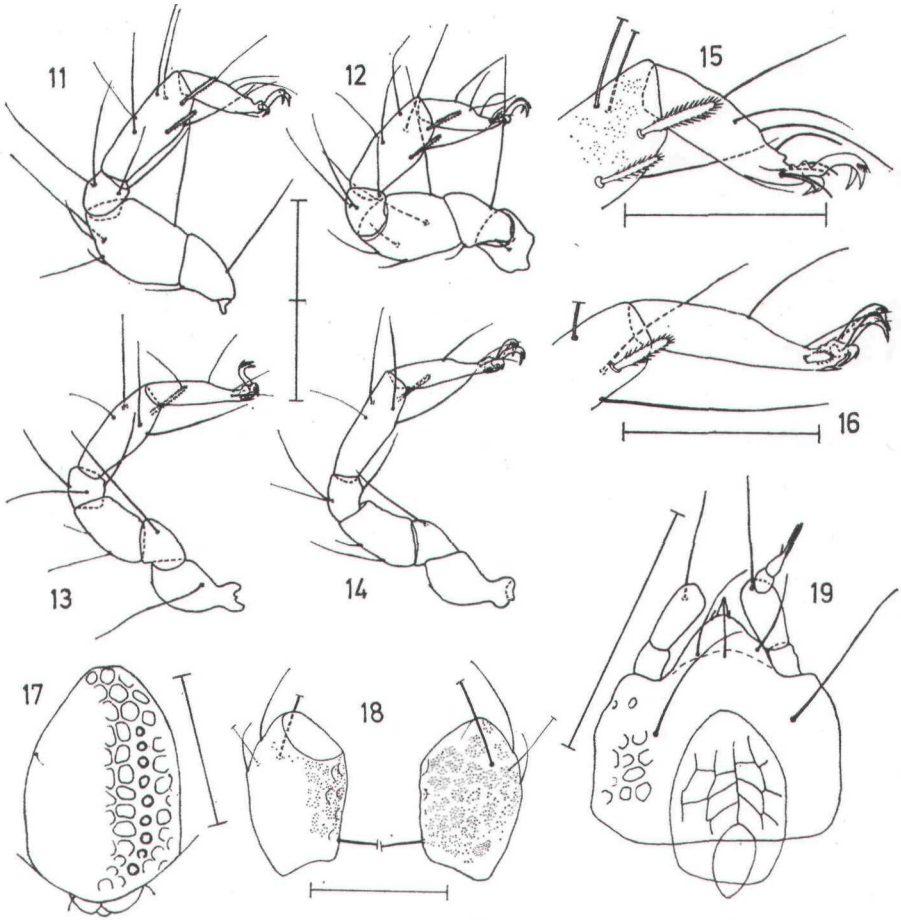


Abb. II

Copidognathides minutirostris n.g. n.sp.

1 : IB, Medialansicht, ♂ ; 12 : IIB, Medialansicht, ♂ ; 13 : IIIB, Lateralansicht, ♂ ; 14 : IVB, Lateralansicht, ♂ ; 15 : IB-5, IB-6, Medialansicht, ♂ ; 16 : IVB-6, Medialansicht, ♂ ; 17 : Postdorsalplatte, Larve ; 18 : IB-3, Medial- und Lateralansicht, ♂ ; 19 : Maxillarorgan, Ventralansicht, Protonymphen.

deutlicher als bei den Adulten. Die ds-2 inserieren neben den OC im streifigen Integument. Auf der Genitalplatte der Protonymphen ist distal, unter dem provisorischen Genitalspalt, ein Paar Genitalnäpfe ausgebildet ; Perigenitalhaare sind nicht vorhanden.

Die bei dieser Art auftretenden Merkmale, die sie von denen der Gattung *Copidognathus* unterscheiden und zur Aufstellung eines neuen Genus führten, sind :

P-4 kurz, basal ohne Haare, distal ein Härchen und zwei lange Spitzen ;
an IB-6 ventral nur ein unpaares Härchen ;
dorsal vier Körperhaare und ein Paar Adanalsetae.

Weitere, mit der Gattung *Copidognathus* gemeinsame Merkmale sind :

Palpen seitlich am Maxillarorgan ansetzend ;
Palpen viergliedrig ;
an P-2 dorsal ein Haar, P-3 ohne Fortsatz ;
IB-5 und IIB-5 beugeseits mit drei Anhängen ;
Bacillum an IB-6 und IIB-6 dorsolateral gelegen ;
freilebendes Deutonymphenstadium unterdrückt.

Zusammenfassung

Copidognathides minutirostris n.g., n.sp., gesammelt an der Bretagne-Küste im Bereich der Hochwasserlinie, wird beschrieben. Die Merkmale der Gattung *Copidognathides* werden aufgeführt.

Summary

Copidognathides minutirostris, found in the upper littoral fringe near Roscoff (coast of Bretagne), is described. The diagnosis of the genus *Copidognathides* is given.